

Presseinformation

Steinfurt, 02.05.2023

Vier Freunde Junges Kunsthaus in der Nikomedesschule

Betritt man am Nachmittag den Kunstraum der Nikomedesschule in Borghorst, dann trifft man auf Kinder und Jugendliche, die sich konzentriert mit der Entstehung eines Bildes beschäftigen. Das Junge Kunsthaus heißt die Veranstaltung der VHS im KulturForumSteinfurt, die seit einiger Zeit von Anonciata Braun-Brinkmann geleitet wird. Braun-Brinkmann führt in Emsdetten eine Jugendkunstschule und bringt ihr Know How nun in die Junge Kunstschule der VHS ein. Jeder ab der zweiten Klasse, der Lust am Zeichnen und Malen hat, kann mitmachen. Alle Themen und Konzeptionen zum künftigen Bild bespricht Braun-Brinkmann mit den Kindern, so entsteht wie sie sagt „Die jeweils eine und einzige Idee“. Angelehnt an die eigenen Ideen der jungen Künstlerinnen sind Vorgaben aus der Profiwelt. So lernen die Kunstinteressierten anhand großer Meister ihren eigenen Stil zu finden. Der neue Kunstraum der VHS wurde mit großformatigen Bildmotiven geschmückt, die im Kurs entstanden sind und die Teile weltberühmter Sehenswürdigkeiten aus unterschiedlichen Ländern darstellen. Der Stil spiegelt den Stil von LOBO, von Straßenkünstlern aus Brasilien wieder. Bei der Entstehung dieser Bilder wurde viel Hintergrundwissen durch die Kursleiterin vermittelt. Soeben ist auch ein Kinderbuch entstanden und gedruckt worden. Der Inhalt: In einem Kinderzimmer erwachen die Spielsachen jede Nacht zum Leben. Eines Nachts stellen die Spielsachen fest, dass ihr neuer Freund der Goldfisch Freddy entführt wurde. Vier von ihnen machen sich in der kleinen aber mutigen Rakete Power auf die Suche. Ihre Reise führt sie durch das Weltall von einem Planeten zum anderen. Sie treffen auf neue Freunde, aber auch auf feindliche Wesen. Aber am Ende geht natürlich alles gut aus.

Das Kinderbuch „Vier Freunde“ und ihre abenteuerliche Suche nach Freddy ist von den vier Grundschülerinnen Marie Gathier, Jule Breetzke, Johanna Schmidt und Pia Timmerhues geschrieben worden. Die Story wurde von den vier Mädchen erarbeitet und dann illustriert. Kapitel für Kapitel wurde von den Mädchen erdacht, Ideen zusammen getragen und zu einer spannenden Geschichte zusammen gefügt. „Das Ziel des Buches ist es, den Kindern eine Stimme zu geben und ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Kreativität und Fantasie auszudrücken“, so Braun-Brinkmann. Es ist eine einzigartige Möglichkeit für Kinder, ihre Geschichten zu teilen, zu zeigen und zu präsentieren, zu was sie auch in jungen Jahren schon fähig sind, wenn man sie lässt. „Als Kunst-Dozentin, die ich mich seit fast 20 Jahren auf Kinder und Jugendarbeit spezialisiert habe, sehe ich meine Aufgabe darin, versteckte Kreativität aufzuspüren, vorhandene Talente zu fördern und den Kindern und Jugendlichen die bestmögliche Hilfe anzubieten, ihre Gedanken und Ideen auf Papier/Leinwand zu bringen“, so Braun-Brinkmann.

Erst kürzlich leitete Anonciata Braun-Brinkmann eine Fahrt mit ihren Künstlern nach Paris, wo viele Teilnehmer zum ersten Mal einen Museumsbesuch erlebten und Werke von Paul Cézanne und anderen im Original kennenlernen konnten.